

STADT  FRECHEN

# Frechener Umweltschutztage

Veranstaltungsprogramm  
Februar - November 2025



03.11.2025 – 27.11.2025

Wanderausstellung  
des Vereins Pro Igel e.V.



## „Der Igel: beliebt – gefährdet – schützenswert!“

Foto: © Pro-Igel-Bild- und Medienarchiv

**Veranstaltungsort:** vhs Frechen,  
Hauptstraße 110-112, Frechen  
**Leitung:** Pro Igel e. V. mit Unterstützung  
des NABU Rhein-Erft e. V. Ortsgruppe  
Frechen

Die Ausstellung des Vereins Pro Igel e.V. informiert rund um den Igel, über seine Biologie, sein Verhalten, seine Gefährdung und über Schutzmaßnahmen.

Sie besteht aus 11 Staffeleien und mehreren Interaktionsmodulen.

Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten in der vhs Frechen besichtigt werden.

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Dienstag, 04.11.2025  
17:30 Uhr



Vortrag: Eine gefährdete Art im Garten



## „Sympathieträger Igel“

Foto: © Portrait\_Zuschn.: Karin Oehl, CK-NABU-IMG: NABU/ C. Kuchem

**Veranstaltungsort:** vhs Frechen  
**Leitung:** Karin Oehl, Igelstation Pulheim  
seit 1973  
**Dauer:** ca. 1,5 Stunden  
**Teilnahmezahl:** 20

Vortrag der Tierfreunde Rhein-Erft in Zusammenarbeit mit dem NABU Rhein-Erft Ortsgruppe Frechen

Verdrängt aus ihrem natürlichen Lebensraum wurden Igel seit Jahren zu Kulturfolgern und sind längst in Parks und Gärten heimisch. Leider haben sie „in ihrer ge-

wählten neuen Heimat“ nicht das Paradies gefunden. Gefahren lauern überall. Nicht „anklagen“, sensibilisieren ist das Ziel, denn geringer Aufwand bedeutet oft große Hilfe.

**Anmeldungen an:** [info@vhs-frechen.de](mailto:info@vhs-frechen.de)  
**Anmeldeschluss:** 31. Oktober 2025

Stadt Frechen informiert:

# Schutz von Wildtieren – Gefahren durch Mähroboter



In den letzten Jahren hat der Einsatz von Mährobotern in privaten Gärten und öffentlichen Grünflächen zugenommen. Diese praktischen Geräte erleichtern die Rasenpflege, bringen jedoch auch erhebliche Risiken für unsere heimischen Wildtiere mit sich.

Besonders Igel, Amphibien, Reptilien und weitere Tierarten mit langsamer Fortbewegung sind durch die Nutzung von Mährobotern gefährdet.

Um den Schutz unserer Wildtiere zu gewährleisten möchte die Stadt Frechen auf die Gefahren, die durch Mähroboter entstehen,

hinweisen und die Bevölkerung zum Thema Igelerschutz sensibilisieren.

## Gefahren für Wildtiere

Mähroboter arbeiten oft unbemerkt und können in ihrem Arbeitsbereich Wildtiere schwer verletzen oder sogar töten. Sie gefährden somit die Existenz der Igel, Amphibien, Reptilien und weiteren Tierarten mit langsamer Fortbewegung.

Igel, die sich tagsüber verstecken, sind besonders gefährdet, da sie in der Dämmerung und Nacht aktiv sind. Eidechsen und



Fotos: © Pixabay

Kröten, die sich im Gras aufhalten, können ebenfalls in die Quere der scharfen Klingen geraten. Darüber hinaus können Mähroboter auch Nester und Brutstätten von Vögeln und anderen Tieren zerstören.

## Um den Schutz von Wildtieren zu gewährleisten, können Sie folgende Maßnahmen ergreifen:

- Legen Sie einen igelfreundlichen Garten an! Richten Sie natürliche Rückzugsbereiche unter Hecken und Gehölzen ein, damit der Igel ausreichend Nahrung und geeignete Versteckmöglichkeiten findet.
- Vermeiden Sie den Einsatz von Pestiziden, da dadurch ein Großteil der Insekten, von denen sich der Igel ernährt, getötet und dadurch der Jagderfolg des Igels erheblich verringert wird.
- Richten Sie sichere Mähzonen ein, und sparen Sie Bereiche, in denen Wildtiere häufig anzutreffen sind, aus.
- Mähen Sie in den Vormittagsstunden oder

tagsüber, da die Tiere nach Einbruch der Dunkelheit auf Futtersuche sind.

- Vermeiden Sie insbesondere den Nachteinsatz von Mährobotern und steuern Sie diese zeitlich so, dass diese nicht zu Dämmerungszeiten eingesetzt werden.

- Mähen Sie Ihren Rasen vorsichtig, verzichten Sie auf Laubbläser und Sauger, lassen Sie Blätter und Reisig auch einmal liegen oder rechen Sie nur vorsichtig zusammen.

- Kontrollieren Sie auch vor Einsatz von Fadenmähern, Tellersense und Co. unter Sträuchern und Büschen.

- Seien Sie bei der Benutzung von Mistgabeln und Schaufeln beim Abtragen von Laub und Komposthaufen vorsichtig. Von November bis März nicht umschichten oder abtragen.

Informationen, wichtige Tipps und Ratgeber rund um das Thema Igelfreundlicher Garten erhalten Sie über die Homepage der Tierfreunde des Rhein-Erft-Kreises [www.tierfreunde-rhein-erft.de](http://www.tierfreunde-rhein-erft.de)